

## Voraussetzungen & Fähigkeiten

### Zellstoff Stendal – Europas modernste Zellstofffabrik

Zellstoff Stendal gehört zur amerikanisch-kanadischen Mercer International Group, die auch Zellstofffabriken in Blankenstein/Thüringen und Castlegar/Kanada betreibt.

Wir sind Europas modernstes Zellstoffwerk. Wir produzieren hochwertigen Zellstoff aus Nadelholz für Papierfabriken in Deutschland und in aller Welt.

Wir sind zugleich Deutschlands größtes Biomassekraftwerk. Aus den Holzbestandteilen, die nicht zu Zellstoff verarbeitet werden können, erzeugen wir Bioenergie.

Wir beschäftigen in Arneburg ca. 600 Mitarbeiter, davon 30 Auszubildende.

### Bewerbung um einen Ausbildungsplatz

Wir suchen jedes Jahr motivierte und zielstrebige junge Menschen, die Interesse an einer Berufsausbildung in einem internationalen Unternehmen haben.

Bewerbungsfrist ist der 30. November. Die Bewerbung sollte folgendes beinhalten:

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten drei Schulzeugnisse
- Angaben zu Praktika und Freizeitaktivitäten

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen aus der Altmark, denn wir möchten jungen Menschen aus unserer Region eine Perspektive hier im Lande bieten. Herzlich willkommen sind auch BewerberINNEN für technische Berufsausbildungen.



Ausbildungsberuf

Chemikant/-in



## Berufsbild

### Tätigkeiten

Chemikanten steuern unsere modernen, hochautomatisierten Produktionsanlagen und können in allen Produktionsbereichen eingesetzt werden.

Chemikanten:

- steuern und überwachen unsere Produktionsanlagen mittels Prozessleitsystem,
- kontrollieren die Messwerte und entnehmen Proben,
- warten und reparieren die Produktionsanlagen,
- sind an der Qualitätskontrolle der hergestellten Produkte beteiligt.

### Perspektiven

- nach erfolgreichem Abschluss eine zunächst befristete Übernahme als Anlagenfahrer
- Tätigkeit in allen Produktionsbereichen der chemischen Industrie, in Unternehmen der Grundstoffindustrie sowie Einsatzmöglichkeiten in der Mineralöl- und Baustoffindustrie
- Weiterbildungsmöglichkeiten in Verfahrenstechnik, Sicherheitswesen, Industrieelektronik etc.
- Aufstiegsfortbildung als Industriemeister/-in der Fachrichtung Chemie, als Techniker/-in in der Chemietechnik oder als Technische/-r Betriebswirt/-in (IHK)

## Ausbildung

### Organisation

- 3 ½-jährige Ausbildung im dualen System
- Berufsschule und überbetriebliche Lehrgänge in Bitterfeld-Wolfen (Kosten für die notwendige Unterbringung in Bitterfeld übernimmt das Unternehmen)
- bei Volljährigkeit ist ab dem 2./3. Ausbildungsjahr auch der Einsatz im Schichtsystem vorgesehen

### Inhalte

- chemische und physikalische Gesetzmäßigkeiten
- Umgang mit Arbeitsstoffen (Säuren, Basen, Salzen, Gasen, etc.)
- verfahrenstechnische Grundoperationen (filtrieren, destillieren, etc.)
- Reaktionen mit Hilfe physikalischer Verfahren beschleunigen
- Betreiben und Überwachen von Produktionsanlagen, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Messtechnik (Temperatur, Druck, Durchfluss, Füllstand, etc.)
- Instandhaltung von Produktionsanlagen
- überdurchschnittliche Qualifikation durch zahlreiche externe Lehrgänge (Verfahrenstechnik, Metall- und Kunststoffbearbeitung, Messtechnik, Hydraulik/Pneumatik, Steuerungstechnik, etc.)